



Stein
Stadt- und Regionalplanung

plan lokal
planen. gestalten. vermitteln.

Arnsberg Weiterentwicklung Dörferkonzept – Dörferkonferenz Ost

Arnsberg, 03.04.2025



Auftraggeberin



Stadt Arnsberg
Referat für nachhaltige Entwicklung

Klaus Fröhlich
Goethestraße 16-18
59755 Arnsberg
02932 201-1689
dorfentwicklung@arnsberg.de



Beauftragte Büros



Stein Stadt- und Regionalplanung
Prof. Dr.-Ing. Ursula Stein,
Stadtplanerin AKH
Fichardstraße 38
D - 60322 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69 95524162
stein@stein-stadt-region.de



plan-lokal PartmbB
Lea Heer
Gutenbergstraße 34
44139 Dortmund
Tel. +49 (0)231 952083-26
lea.heer@plan-lokal.de

Auf unterschiedlichen Wegen in die gemeinsame Richtung

Dörferkonzept Arnsberg – Dörferkonferenz Ost

Vor dem Hintergrund veränderter und neuer Rahmenbedingungen soll das IKEK | "Die Arnsberger Dörfer" aus dem Jahr 2016 fortgeschrieben werden, um bisherige Strategien zu überprüfen und neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu finden. In den Dörferkonferenzen sollen die Entwicklungen der letzten Jahre und die neuen Herausforderungen reflektiert und zukunftsfähige Ideen entwickelt werden, die im Rahmen der Arnsberger sowie der regionalen Strategien anschluss- und förderfähig sind.

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung
2. Programm und Arbeitsweise
3. "Die Arnsberger Dörfer" – was bisher geschah
4. Rahmenbedingungen und ausgewählte Leitkonzepte für Arnsberg und die Aktualisierung des Dörferkonzepts
5. Unterstützung für Entwicklungsprojekte in den Dörfern, z. B. durch die BürgerStiftung Arnsberg, die LEADERsein!-Bürgerregion am Sorpesee und die Struktur- und Dorfentwicklung NRW.
6. Arbeit in Dorfgruppen, z. B. "Was ist erreicht worden?", "Was sind neue Bedarfe und Ambitionen?", "Was könnten die Arnsberger Leitlinien und Strategien bei uns konkret bedeuten? (Klima, Nachhaltigkeit, Baukultur u.a.)", "Projektideen 2025"
7. Berichte, Austausch, Gemeinsamkeiten und Besonderheiten aus den Dorfgruppen
8. Ausblick und Verabschiedung

Um mit den Bürger:innen der Arnsberger Dörfer über die zukünftige Entwicklung ihres Dorfes zu diskutieren und die besonderen Talente und Qualitäten herauszuarbeiten, fand am 03. April 2025 in der Halle der Schützengesellschaft Rumbeck-Stadtbruch zwischen 17:30 und 21:00 Uhr eine Dörferkonferenz mit den Stadtteilen Breitenbruch, Niedereimer, Uentrop, Rumbeck und Oeventrop statt.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Ralf Paul Bittner und einer Einführung in den Veranstaltungsablauf durch Prof. Ursula Stein erläuterte Klaus Fröhlich vom Referat für nachhaltige Entwicklung die Entwicklungen in den Dörfern seit der Erstellung des IKEK | "Die Arnsberger Dörfer" 2016/17. Anschließend ordnete er das Dörferkonzept Arnsberg in die strategische Planung der Stadt Arnsberg mit der Nachhaltigkeitsstrategie und dem Fahrplan klimaneutrales #arnsberg2030 ein und gab Beispiele, wie eine zukunftsfähige Entwicklung der Dörfer auf einzelne globale Nachhaltigkeitsziele einzahlt.

Nicole Jerusalem, Vorsitzende der BürgerStiftung Arnsberg, zeigte Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung seitens der Stiftung für unterschiedliche Projektideen auf. Frank Holthaus erläuterte EU-Förderzugänge auf Basis der LEADERsein!-Bürgerregion am Sorpesee, die Klaus Fröhlich um die Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen (Struktur- und Dorferneuerung) ergänzte.

Dann ging es in die Arbeitsgruppen der Dörfer, um gemeinsam mit den interessierten Dorfbewohner:innen über Entwicklungen, neue Herausforderungen, Stärken, zukünftig wichtige Themen für ihren Ort und mögliche Projektideen zu sprechen. Die Ergebnisse wurden anschließend allen Anwesenden durch jeweils eine Person aus den Arbeitsgruppen präsentiert.

Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Dorfgruppen **Rumbeck**, **Oeventrop**, **Niedereimer** und **Uentrop** als Fotodokumentation bzw. Abschrift dargestellt. Für **Breitenbruch** waren keine Teilnehmenden anwesend, sodass keine neuen Ergebnisse generiert wurden. Die Ergebnisse der Dorfgruppen werden von den Planungsbüros und der Stadtverwaltung geprüft und sind eine der Grundlagen für die Weiterentwicklung des Dörferkonzepts.



1. Rumbeck

RUMBECK

EW-Zahl 2024: 1.155
EW-Zahl 2015: 1.132
Entwicklung: + 2,03%
Anteil an Arnsberger Bev.: 1,47%
Entwicklung Arnsberg gesamt: +0,2%

Umgesetzt in den letzten Jahren:
LEADER-Projekt „Klosteranlage Rumbeck“
LEADER-Kleinprojekt „Wanderführer Klosterwirtschaft Rumbeck“
Straßenanierung „Am Alten Kloster“
(Nutzung ehem. KITA-Gebäude als Geflüchtetenunterkunft *langjähr. Nutzung -> Planung -> Familie barriere*)
KITA „Trommelwirbel“
„wir sind digital.Dorf“ (LEADER)

Aktuelle Projekte und Themen:
Umgestaltung Dorfplatz (mit Spielplatzerneuerung/-erweiterung)
Entwicklung des gesamten Bereichs Klosteranlage und Mühlgebäude und Umgang mit der Mescheder Straße umgot. @ @

Talent 2016:
Poesie und Kulinarik rund ums Kloster

RUMBECK

Dörferkonzept Arnsberg | 3.4.2025

Entwicklungen

in den letzten Jahren

„verjüngt“
viele Kinder

Halloweengrußelpfad
-> gut angenommen

Konvent
Café

Ehrenamts-
Rheine

Neue Herausforderungen

Perspektive Rumbeck / Arnsberger Strategien

Treffpunkt
Jugendraum
fehlt

Treffpunkte
für Alle
fehlen (in)
fehlen (out)

digitale &
zentrale
Vernetzung?

gewünscht wird
sich beschluss-
reife Planung
der Stadt

Mehr Unterstützung
durch Stadt
(Pl. Leistungen)
„Es passiert zu wenig“

Mobilisierung
Bewohner
herausfordern

Starke Strukturen

Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

Mehrere
Vereine
existieren
nicht mehr
-> Umbruch
Neue Vereine
dazu

Ehrenamts-
Rheine
Sport-
verein seit 2025

Projektideen

Dorfplatz:
nicht nur für Kinder,
Sondern Angebote
für alle Altersgruppen

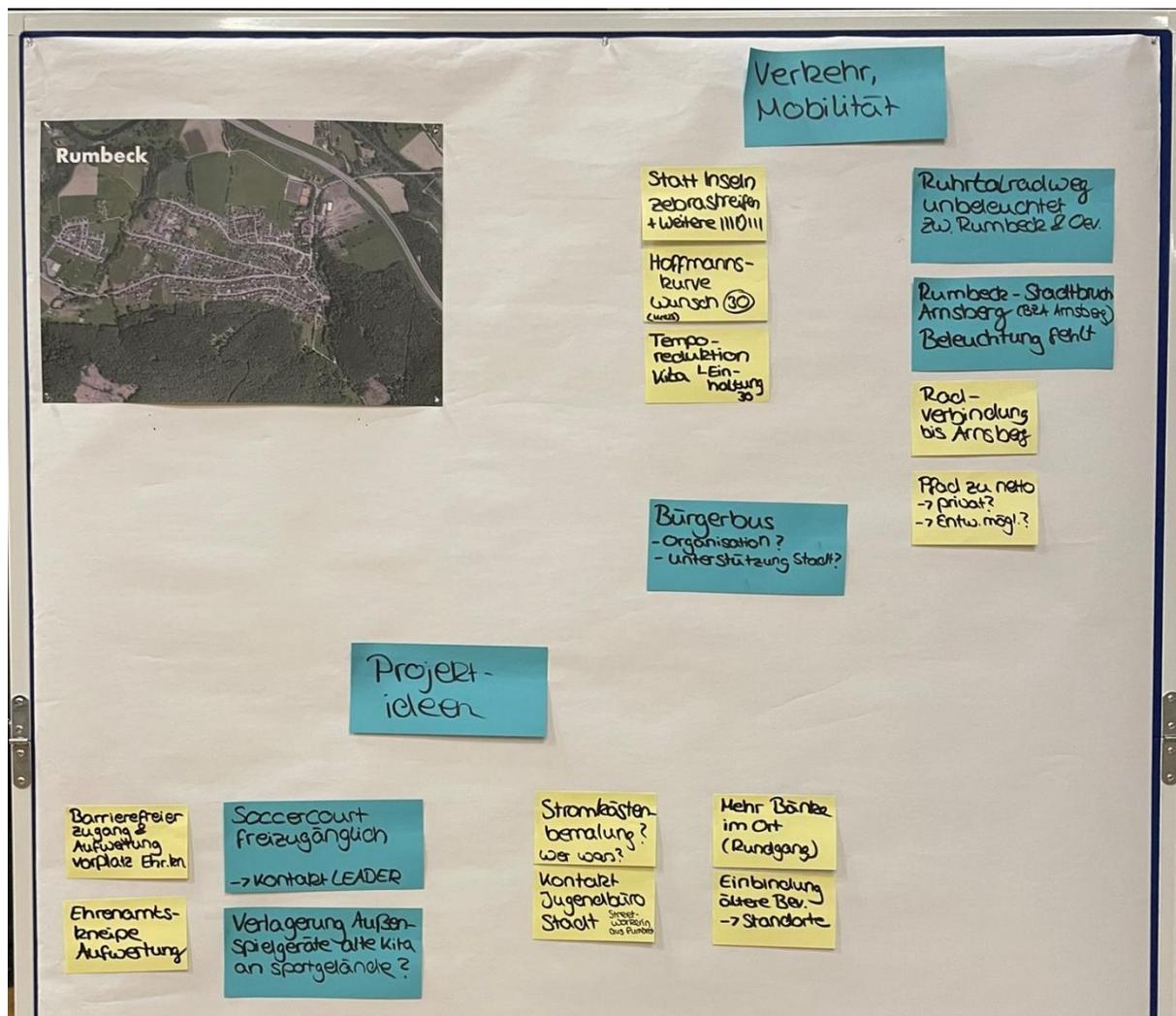
Basketball einzeichnen
- Bäume
- Pumptrack
- Sport Erw.
- Bänke
- Spielpl.
- Inklusiv

Snackautomat
- Organisation?
- Angebot?
- Finanzierung?

Talent 2025

Historie /
Alter des
Dorfes

gute Zus-
arbeit
der Vereine



Ergänzung zu Umgesetzt in den letzten Jahren:

- (Nutzung ehem. KITA-Gebäude als Geflüchtetenunterkunft) langjährige Nutzung geplant -> Familien, barrierefrei

Ergänzung Aktuelle Projekte und Themen:

- Entwicklung des gesamten Bereichs Klosteranlage und Mühlgebäude und Umgang mit der Mescheder Straße, Umgestaltung Bushaltestelle
- Infotafel „hier Kloster Rumbeck“ (einsehbar von Straße als Leitschild)

Entwicklungen in den letzten Jahren

- „verjüngt“, viele Kinder
- Halloweengruselpfad -> gut angenommen
- Konvent Café
- Ehrenamtskneipe

Neue Herausforderungen: Perspektive Rumbeck/Arnsberger Strategien

- Treffpunkt Jugendraum fehlt
- Treffpunkte für Alle fehlen (indoor/outdoor)
- Die Mobilisierung der Bewohner:innen ist herausfordernd
- Digitale und zentrale Vernetzung?
- Gewünscht wird sich beschlussreife Planung der Stadt
- Mehr Unterstützung durch Stadt (Planungsleistungen) „es passiert zu wenig“
- Verkehr, Mobilität
 - Auto/Fuß
 - Inseln mit Zebrastreifen für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit
 - Hoffmannskurve Wunsch Tempo 30 (Zuständigkeit Kreis)
 - Temporeduktion Kita – Einhaltung Tempo 30
 - Rad
 - Ruhrtalradweg unbeleuchtet zwischen Rumbeck & Oeventrop
 - Rumbeck – Stadtbruch Arnsberg (BZA Arnsberg) Beleuchtung fehlt
 - Radverbindung bis Arnsberg
 - Pfad zu Netto (privat? Entwicklung möglich?)
 - ÖPNV
 - Bürgerbus (Organisation? Unterstützung Stadt?)

Starke Strukturen, Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

- Mehrere Vereine existieren nicht mehr → Umbruch, neue Vereine dazu
- Ehrenamtskneipe über Sportverein seit 2025

Projektideen

- Dorfplatz: nicht nur für Kinder, sondern Angebote für alle Altersgruppen
 - Basketball einzeichnen
 - Boccia
 - Spielplatz inklusiv
 - Pumptrack
 - Sport Erwachsene
 - Bänke
- Snackautomat
 - Organisation?
 - Angebot?
 - Finanzierung?
- Barrierefreier Zugang und Aufwertung Vorplatz Ehrenamtskneipe
- Ehrenamtskneipe Aufwertung
- Soccercourt frei zugänglich → Kontakt LEADER
- Verlagerung Außenspielgeräte alte Kita an Sportgelände?
- Stromkästenbemalung? Wer wars?
 - Übermalung in Verbindung mit einem Projekt für Kinder/Jugendliche
 - Kontakt Jugendbüro Stadt (Streetworkerin aus Rumbeck)
- Mehr Bänke im Ort (Rundgang), Einbindung ältere Bevölkerung → Standortwahl

Talent 2025

- Historie/Alter des Dorfes
- Gute Zusammenarbeit der Vereine

2. Oeventrop

OEVENTROP

EW-Zahl 2024: 6.228
 EW-Zahl 2015: 6.384
 Entwicklung: -2,44%
 Anteil an Arnberger Bev.: 7,91%
 Entwicklung Arnberg gesamt: +0,2%

Umgesetzt in den letzten Jahren:

Entwicklungskonzept Ortsmitte (DIEK mit Schulareal, Sportzentrum, Kirchstraße)

Sportbereich „In den Oeren“

LEADER-Projekt „Eiswiesen Oeventrop“

LEADER-Kleinprojekt „~~Platz~~ ^{fest} Weg in Oeventrop“

LEADER-Kleinprojekt „Rollstuhlkarussell in Oeventrop“

Neue Brücke über die Ruhr

Aktuelle Projekte und Themen:

Neue Mitte Oeventrop – Neues Wohnquartier ^{✓ KITA!} + 10 Plätze

Entwicklung Kirchstraße

Multifunktionsanlage für Sport und Spiel

Talent 2016:

Bunte Ruhrdorfgemeinschaften

OEVENTROP Dörferkonzept Arnberg | 3.4.2025

Entwicklungen
 in den letzten Jahren
 neuer Kunstrasen-Sportplatz ✓ ^{Was mit Areal "alter Sportplatz"?} → Stadt mit LEADER?
 Warten auf Fertigwerden

Neue Herausforderungen
 Perspektive Oeventrop / Arnberger Strategien
 die meisten Vereine machen nur ihr eigenes Ding
 leiden an fehlender Organisationskapazität
 Alterung in Vereinen und weniger Neigung anzupacken
 Hindernisse umstritten → Geld für ^{jugendliche} Dörfer einsetzen

Starke Strukturen
 Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?
 Große Vereine, aber ... (s.o.)
 Sportverein
 Feuerschutz

Projektideen
 Sanierung Straße in den Oeren m. R-Radweg
 Straßenraum an einem zentralen Punkt als Treffpunkt umgestalten
 (Kirche/Strahlbär)
 Gestaltung Raum unter neuer Brücke → Jugend-Initiative? Radweg?

Talent 2025
 intensives Vereinsleben → ersetzen "bunt" durch intensiv

Pflege der realisierten Projekt? vor Optimierung! Neuen Investitionen

Jugendraum!?
Selbstorganisiert!
einem Beate Keller? Betreuung?

Haus zw. Tennis-
u. Sportplatz im
Besitz der Stadt?

Radweg am Segelflug-
platz mit Bedarfs-
beleuchtung u. Insel-
fontein und lärm. Licht

PI aus DIEK
Führung Radweg hinter
Sportplätze a.d. Ruder

Oeventrop-App
mit
Dorf Connect verbinden
und horizont erweitern

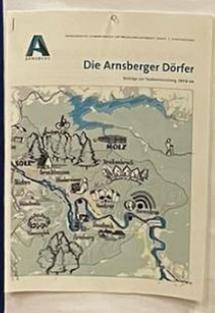
Radweg-Seitenwechsel
an B7 mit
Muteführung

(neues) Klostergebäude
Steht am Verkauf Klöster-
gen
-> Wohnungen?
-> Nutzung f. Bürgerschafft

Verbindung Schule -
Eiswiese durch entspre-
chende Straßenraum-
gestaltung

> Schulung u. Profis
Wie spricht man junge
Leute für Vereinsarbeit u.
jungen Leuten an?

Fußweg-Runde DIEK
von Brücke zu Brücke
s. Luftbild
31 hinter
CASE



Ergänzung zu Umgesetzt in den letzten Jahren:

- LEADER-Kleinprojekt „Planetenweg in Oeventrop“
- KITA! + 10 Plätze
- „Neue Brücke über die Ruhr“ noch nicht umgesetzt, noch immer Projekt

Entwicklungen in den letzten Jahren

- Neuer Kunstrasen-Sportplatz umgesetzt
- → was ist mit Areal „alter Sportplatz“? → Start mit LEADER?
- Warten auf Fertigwerden Brückenbereich/Neue Mitte

Neue Herausforderungen: Perspektive Oeventrop/Arnsberger Strategien

- Die meisten Vereine machen nur ihr eigenes Ding / leiden an fehlender Organisationskapazität
- Alterung in Vereinen und weniger Neigung anzupacken
- Windkraft umstritten → Geld für jeweilige Dörfer einsetzen

Starke Strukturen: Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

- Große Vereine, aber ... (s.o.)
- Sportverein
- Feuerwehr

Projektideen

- Sanierung Straße In den Oeren m. R-Radweg
- Straßenraum an einem zentralen Punkt als Treffpunkt umgestalten (Kirche/Stadtbüro)
- Gestaltung Raum unter neuer Brücke → Jugend-Initiative? Konflikt mit Radweg?
- Pflege der realisierten Projekte? Vor Optimierung/Neuen Investitionen
- Jugendraum!?
 - Selbstorganisiert!
 - Ehemaliger Beatkeller?
 - Betreuung?
- Haus zwischen Tennis- und Sportplatz im Besitz der Stadt?
- (neues) Klostergebäude in Glösing steht zum Verkauf
 - Wohnungen?
 - Nutzung für Bürgerschaft
- Verbindung Schule – Eiswiese durch entsprechende Straßenraumgestaltung
- Wie spricht man junge Leute für Vereinsarbeit mit jungen Leuten an? (Schulung mit Profis gewünscht)
- (DIEK) Radweg am Segelflugplatz mit Bedarfsbeleuchtung und insektenfreundlichem Licht
- Projektidee aus DIEK: Führung Radweg hinter Sportplatz an der Ruhr
- Oeventrop-App mit Dorf.Connect verbinden und Horizont erweitern
- Radweg-Seitenwechsel an B7 mit Unterführung
- (DIEK) Fußweg-Runde von Brücke zu Brücke ggf. hinter OASE (s. Luftbild)

Talent 2025

- Intensives Vereinsleben → ersetze „bunt“ durch „intensiv“

3. Niedereimer

NIEDEREIMER

EW-Zahl 2024: 1.795
 EW-Zahl 2015: 1.870
 Entwicklung: -4,01%
 Anteil an Arnsberger Bev.: 2,28%
 Entwicklung Arnsberg gesamt: +0,2%

Umgesetzt in den letzten Jahren:
 Dorfkonferenz zur Schaffung und Gestaltung von Treffpunkten im Ort

Dorfbefragung 2017
 Sanierung Sportplatz
 Neubau ALDI

Aktuelle Projekte und Themen:
 Sanierung Spielplatz „Zum Handweiser“ (Halle)
 ÖPNV-Angebot
 Bürgerhaus (Marketing)

Talent 2016:
 Gut mit der Region verbundene Wohn- und Arbeitsorte

NIEDEREIMER

Dörferkonzept Arnsberg | 3.4.2025

Entwicklungen

in den letzten Jahren

Bolzplatz (Dünnetal, Spielplatz)
 (also früher Kebab)
 Jugendraum (Pfarrzentrum)
 Duisburghof (Kunstwerk, Freizeitalt)
 Gedächtnisstätte

Neue Herausforderungen

Perspektive Niedereimer / Arnsberger Strategien

Gute Vernetzung d. Vereine, aber "Jahr" fehlt
 Neubürger:innen gesellschaftlich einbinden.
 Entwicklung Kirche (Pfarrhaus, Verein, Kirche) - Entwicklung Verein?
 Fehlende Vereine (ehem. Treffpunkte)

Starke Strukturen

Die Dorfgemeinschaft: Was geht - was bleibt?

ehem. Jch. - Vorgesetzene: wie oft über integriert (Sollte auf bis hinunter mit Witten)
 Heilpäd + Regel Kita (integriert) "Kleine Erde"
 Pfarrbücherei (Aktionen)
 Gute Fahrrad-Veg-Anbindung + gute Busverbindung (C1)

Projektideen

Dorfplatz Klammestand (am Sportplatz)
 ~ 1000qm
 Radweg mit Info (Hilfsgut) alternativ "Leinwand" (Bus Haltestelle)
 Ansprache Neubürger:innen - Aktionstag

Talent 2025



Vorschlag aus Niedereimer für „Wannestrand“

Ergänzung zu Aktuelle Projekte und Themen:

- Sanierung Spielplatz auf der Hude/Zum Handweiser
- ÖPNV-Angebot: Bürgerbus (Marketing)

Entwicklungen in den letzten Jahren

- Bolzplatz (Wannetalspielplatz) (aber falscher Belag)
- Jugendraum (Pfarrzentrum)
- Busbahnhof (Gestaltung fraglich)
- Gedenkstätte

Neue Herausforderungen: Perspektive Niedereimer/Arnsberger Strategien

- Gute Vernetzung der Vereine, aber „Dach“ fehlt
- Neubürger:innen gesellschaftlich einbinden
- Entwicklung Kirche (Pfarrhaus, Wiese, Kirche) – Entwicklung Wiese?
- Fehlende Kneipe (ehemaliger Treffpunkt)

Starke Strukturen: Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

- Ehem. Beh.-Wohngemeinschaft war integriert (Seit Anfang 2025 umgezogen nach Hüsten)
- Heilpädagogischer + Regel-KITA (integrativ) „Kleine Eiche“
- Pfarrbücherei (Aktionen)
- Gute Fahrrad-Weg-Anbindung + gute Busverbindung (C1)

Projektideen

- Dorfplatz „Wannestrand“ (am Spazierweg) ~ 100 qm
- Rundweg mit Information (Hügelgrab), alternativ „Gräberfeld“ (Bushaltestelle)
- Ansprache Neubürger:innen - Aktionstag

Talent 2025

-

4. Uentrop

UENTROP

EW-Zahl 2024: 309
 EW-Zahl 2015: 318
 Entwicklung: -2,83%
 Anteil an Arnsberger Bev.: 0,39%
 Entwicklung Arnsberg gesamt: +0,2%

Umgesetzt in den letzten Jahren:
 Mehrgenerationenhaus der Begegnung

Aktuelle Projekte und Themen:
 Wahrnehmbarkeit des Mehrgenerationenhauses

Talent 2016:
 Wohnen an Südhang und Dorfplatz

Dörferkonzept Arnsberg | 3.4.2025

UENTROP

Entwicklungen in den letzten Jahren

- Uentrop fällt sich vernachlässigt
- Schlechte Busverbindungen
- Situation Gemeinschaftshaus
- Sperrungen

Neue Herausforderungen

Perspektive Uentrop / Arnsberger Strategien

- Digitaler Wandel Mobilität
- Busse
- Rehabilitation für das Dorf (Zustufe)
- Angebot für Jugend

Starke Strukturen

Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

- + Schützenverein Stille Zentrierer Vor
- + Starke Dorfgemeinschaft
- + Dorfplatz no. Patzwall
- Kapelle
- Mäifest Konrad
- Schnellegang Edelweiss

Projektideen

- Gestaltung Gemeinshaus
- Wanderweg Bergbau Casparische Geschichtsweg
- Geschichte Alte Hofe
- Ort Kapelle Galifizieren
- Toilette Öffentlich (Redweg)
- Wanderwege qualifizieren (Bänke)
- Digitalisierung Spielplatz Tulin (Sitzplatz u.a.)
- Stromschleife Gemeinschaftshaus
- Kanalplatte für den Pflanz und Fährweg

Talent 2025

Wohnen am Südhang mit Bergbaugeschichte

Entwicklungen in den letzten Jahren

- Uentrop fühlt sich vernachlässigt
- Schlechte Busanbindung
- Sperrungen
- Situation Gemeinschaftshaus

Neue Herausforderungen: Perspektive Uentrop/Arnsberger Strategien

- Demographischer Wandel
- Mobilität
- Busse
- Ruhrtalradweg führt durch das Dorf (Rastplatz)
- Angebot für Jugend

Starke Strukturen: Die Dorfgemeinschaft: Was geht – was bleibt?

- + Stärke Schützenverein zentraler Verein
- + starke Dorfgemeinschaft
- + Dorfplatz mit Potenzial
- Kapelle
- Maifest, Karneval, Schnadegang, Schützenfest

Projektideen

- Gestaltung Gemeinschaftshaus
- Wanderweg Bergbau, Caspari-Zeche, Geschichtsweg
- Geschichte Alte Höfe
- Ort Kapelle Qualifizieren
- Toilette öffentlich (Radweg)
- Wanderwege qualifizieren (Bänke)
- Attraktivierung Spielplatz Familien (Sitzplatz)
- Streuobstwiese Gemeinschaftshaus
- Tunnelplatte Parken Pkw und Fahrrad

Talent 2025

- Wohnen am Südhang mit Bergbaugeschichte

Austausch und Ausblick



Nach der Arbeit in den Dorfgruppen fand eine Abschlussrunde im Plenum statt. Zunächst wurden die zentralen Inhalte der vier Gruppen vorgestellt. Anschließend wurde der Blick auf die Gemeinsamkeiten der Dörfer aus den Gruppenergebnissen gelenkt.

Die Initiierung und Umsetzung von Projekten ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die gemeinsam von Dorfbewohner:innen, Stadtverwaltung und ggf. weiteren Institutionen auszuführen ist. Nur durch Kooperation und eine bürgergetragene Initiative können zukunftsorientierte Strukturen langfristig etabliert werden. Eine effektive Kommunikation zwischen Bewohner:innen, Akteur:innen und Verwaltung ist dafür essenziell.

Ein weiteres dorfübergreifendes Anliegen ist die Integration von Neubürger:innen in das Dorfleben und Vereinswesen. Es besteht der Wunsch nach mehr kommunaler Organisation – etwa durch eine digitale Plattform – während die Dorfgemeinschaften zugleich eigenständig aktiv bleiben sollen. Auch die interne und externe Vernetzung der Dörfer bedarf weiterer Förderung. Die Dörfer wünschen sich mehr Unterstützung bei der Entwicklung geeigneter Kommunikationskanäle.

Die Dörfer stehen vor der gemeinsamen Herausforderung des Rückgangs gemeinschaftlich nutzbarer Einrichtungen (Kirchengebäude, Sportstätten, Gaststätten etc.). Dadurch gehen wichtige soziale Treffpunkte verloren. Es besteht ein dringender Bedarf, alternative und bedarfsgerechte Strukturen aufzubauen.

Klaus Fröhlich lädt zur Informationsveranstaltung über die Ergebnisse des Dörferkonzepts am **Dienstag, 03. Juni 2025 um 17:00 Uhr im Rittersaal des Altes Rathauses, Alter Markt 19, Alt-Arnsberg**, ein.

Fördermöglichkeiten

Während der Veranstaltung wurden von den Teilnehmenden Fragen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und große Projekte gestellt. Weiterführende Informationen zu Projektideen und deren Umsetzung sind über die folgenden Links abrufbar. Die hier genannten Ansprechpersonen unterstützen dabei auch zu Fragen der Eignung des Projektes und der Antragstellung.

- **BürgerStiftung Arnsberg**
www.buergerstiftung-arnsberg.de
Ansprechperson: Petra Schmitz-Hermes
Hauptstraße 10-12, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932 9109530
Mail: info@buergerstiftung-arnsberg.de
- **LEADERsein! - Bürgerregion am Sorpesee e. V.
Regionalmanagement**
www.leader-sein.de
Ansprechpersonen: Annika Kabbert & Frank Holthaus
Hauptstraße 1+3, 58802 Balve
Tel.: 02375 93736-34 und -33
Mail: annika.kabbert@leader-sein.de oder frank.holthaus@leader-sein.de
- **Referat für nachhaltige Entwicklung, Stadt Arnsberg**
www.arnsberg.de/ref-n
Ansprechperson: Klaus Fröhlich
Goethestraße 16-18, 59755 Arnsberg
Tel.: 02932 201-1689
Mail: dorfentwicklung@arnsberg.de